



Muttertag: Danke sagen mit Produkten des niederösterreichischen Fachhandels und der NÖ Floristen

Blumen, Süßigkeiten, Kosmetika: 50 Euro wollen die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher heuer im Durchschnitt für Muttertags-Geschenke ausgeben. Insgesamt kann Niederösterreichs Wirtschaft mit rund 42 Millionen Euro rechnen. Bei Blumen liegen heuer Pastelltöne besonders im Trend.

04.05.2023, 10:28



© ADOBESTOCK

Blumen, Süßigkeiten und Kosmetika werden zum Muttertag am liebsten geschenkt.

Am 14. Mai ist Muttertag. „Für viele Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ist dieser Tag ein wichtiger Anlass, mit einem Geschenk Freude zu machen“, sagen dazu **Franz Kirnbauer**, Obmann der Sparte Handel in der WKNÖ und **Thomas Kaltenböck**, Innungsmeister der NÖ Floristen. „Und für unsere Geschäfte bedeutet das natürlich wichtige Umsätze.“ Wie aktuelle Zahlen der KMU Forschung Austria zeigen, wollen 76 Prozent der Männer und 56 Prozent der Frauen jemanden beschenken. Am häufigsten wird – wenig überraschend – mit 84 Prozent die eigene Mutter beschenkt. 22 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher beschenken ihre Partner und 18 Prozent ihre Schwiegermütter.

Die beliebtesten Geschenke 2023

Die Top-3-Produkte sind: Blumen/Pflanzen (53 Prozent), gefolgt von Süßigkeiten/Schokolade/Pralinen (34 Prozent) und Parfüm/Kosmetika/Körperpflegeprodukte (12 Prozent). Ebenso werden Selbstgemachtes (gebastelt, gekocht, gebacken: 18 Prozent), Dekorationsartikel/personalisierte Geschenke (etwa Fotogeschenk, Gravur etc.: 16 Prozent) und (Gutscheine für) gemeinsame Unternehmungen (z.B. Urlaub, Kino, Theater: 12 Prozent) verschenkt.

„Mit der Sprache der Blumen lassen sich Gefühle wie Liebe oder Dankbarkeit besonders gut ausdrücken. Die Vielfalt der Natur wird von unseren Floristinnen und Floristen professionell zu einer individuellen Botschaft für die Beschenkten gemacht“, betont **Thomas Kaltenböck**, der Innungsmeister der NÖ Floristen. „Besonders am Herzen liegen uns überdies ein natürlicher und regionaler, heimischer Anbau.“ Aktuell bereits Saison haben unter anderen beispielsweise Pfingstrosen, Rosen, Levkojen, Löwenmaul, Flieder, Hortensien, Phlox, Lisianthus, Bartnelken oder Mohn.

Ausgaben in Höhe von insgesamt 42 Millionen Euro

Jene Niederösterreicher:innen, die schenken, geben im Durchschnitt rund 50 Euro aus. Insgesamt ist mit Ausgaben in der Höhe von 42 Millionen Euro zu rechnen. Diese entfallen zum überwiegenden Großteil auf den regionalen Einzelhandel. „Mit 87 Prozent kauft die Mehrheit der Niederösterreicher:innen ihre Geschenke im stationären Handel“, erklärt Kirnbauer.

Für viele Niederösterreicher:innen hat der Muttertag einen wichtigen Stellenwert: Bei den Männern gaben 46 Prozent an, dass der Tag ist für sie von (großer) Bedeutung ist. Bei den Frauen waren es 26 Prozent. So wollen heuer auch 65 Prozent der Befragten den Muttertag feiern. „Die niederösterreichischen Fachhändler und Floristen sind mit ihren Produkten und ihrem Service dabei genau die richtigen Partner“, betonen Kirnbauer und Kaltenböck.

Hintergründe zum Fest

Gefeiert wird der Muttertag in Österreich jedes Jahr am zweiten Sonntag im Mai. Heuer fällt er auf den 14. Mai. Ausgehend von den Vereinigten Staaten hat sich der Muttertag seit 1914 praktisch in der ganzen westlichen Welt verbreitet.

Das könnte Sie auch interessieren



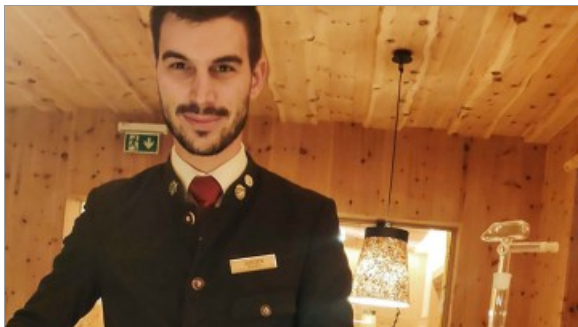
Strömungskraftwerk als Hoffnungsträger

NÖ Unternehmer hat die Strom-Boje® entwickelt. Mit dieser weltweit leistungsstärksten freischwimmenden Turbine sollen im kommenden Jahr die ersten vier Parks Ökostrom liefern. [➔ mehr](#)



Kinderbetreuung als Erfolgsfaktor für blaugelbe Betriebe

LR Teschl-Hofmeister und WKNÖ-Präsident Ecker auf Lokalausweis beim Best-Practice Unternehmen Schmid Schrauben. Land NÖ und Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ) forcieren Maßnahmen zur betrieblichen Kinderbetreuung. [➤ mehr](#)



Erfolgreich mit der HTS: Jürgen Mayrhofer

Jürgen Mayrhofer war von 2007 bis 2012 an der damaligen TMS St. Pölten und ist heute Sommelier in Illmitz. [➤ mehr](#)